

GEV LightBoy

Hausnummernbeleuchtung – jede Sekunde zählt



Nächtliche Orientierung am Klingelschild durch abnehmbare Beleuchtungseinheiten.

Wenn Rettungssanitäter im Einsatz sind, ist häufig jede Sekunde entscheidend. Allein aus diesem Grund sollten Immobilienbesitzer für gut sichtbare und bei Dunkelheit beleuchtete Hausnummern sorgen. Nur so können Notfallhelfer oder auch Lieferanten, Servicedienste und Gäste ihr Ziel problemlos finden.

Einige Städte und Gemeinden haben die Hausnummern-Beleuchtung deshalb im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Pflicht gemacht – so zum Beispiel Berlin und Hamburg. Was hier durch

Vorschriften vorausgesetzt wird, sollte auch im restlichen Land selbstverständlich sein: Die Hausnummer muss frei sichtbar in ausreichender Höhe angebracht und auch noch aus 20 Metern Entfernung gut lesbar sein. Hinterleuchtete Ziffern sollten deshalb mindestens zehn Zentimeter hoch sein – beleuchtete noch etwas höher.

Sicherheit und Orientierungsoptimierung stehen auch bei den Hausnummern-Leuchten aus dem LightBoy- Programm von GEV im Vordergrund. Allen gemeinsam sind selbstklebende Hausnummern und Buchstaben sowie die Funktion, sich automatisch bei Dämmerung einzuschalten.

Solar-Hausnummern-Leuchten
- ohne zusätzlichen Stromverbrauch
- inklusive 2 Akkus



Mit Solar-Hausnummern-Leuchten oder Sensor-Leuchten finden Rettungsdienst und Gäste schnell ihr Ziel.

Hausnummern-Leuchten mit Netzanschluss (230 V / 50 Hz)
- z.B. mit Dämmerungsschalter
- z.B. mit Energiesparleuchte
- z.B. mit Bewegungsmelder

Außerdem bieten reguläre Sensor-Außenleuchten mit Hilfe von integriertem LED-Akzentlicht die Möglichkeit, darunter montierte Hausnummern oder Schilder abgestimmt auf den Dämmerungszustand anzustrahlen.

TIPP

Beim Modell LPH 11007 lässt sich die Beleuchtungseinheit abnehmen und damit auch Klingeln oder Werbetafeln wirkungsvoll anstrahlen.

GEV ComBoy

Wenn der Postmann 2 x klingelt...

... steht er zu 99 % an der Haustür – es sei denn, er kennt seine Kunden gut und benutzt die Nebeneingangstür oder kommt sogar hinten durch den Garten. Damit Hausherrn ihren Besuch bei mehreren Zugangsmöglichkeiten gut organisiert begrüßen können, ist es praktisch, wenn verschiedene Klingeltöne den jeweils gewählten Eingang des gebetenen oder auch ungebetenen Gastes ankündigen.

Mit seinem neuen Funkgong-Sortiment bietet GEV alle Kombinationsmöglichkeiten, die in puncto Sicherheit und

TIPP

Für Hörgeschädigte oder bei lauter Umgebungen bietet der CGF 7079 neben akustischen Signalen auch separate LED-Lichtblitze

Komfort verlangt werden. Ob mobil oder stationär genutzt, im Einzeleinsatz, als Ergänzung zur bisherigen Anlage oder miteinander kombiniert, ob Batterie betrieben oder mit Netzstecker – der CGF 7000, CGF 7017 und CGF 7079 liefern für jeden Anspruch die passende Lösung.

Und zur Unterstützung Ihrer Flächennutzung sowie zur Steigerung der Übersichtlichkeit im Regal hat GEV eine aufmerksamkeitsstarke Seitenbehang-Präsentation für dieses Thema konzipiert: Mit einem selbsterklärenden Display und je nach Größe mit neun oder 21 Produkten bestückt.



IMPRESSUM

Herausgeber	Gutkes GmbH Postfach 73 03 08 30552 Hannover www.gev.de
Verantwortlich	Stephan Cochanski
Redaktion und Gestaltung	TextKonzept Kronprinzenstr. 9 53639 Königswinter

GEV Brandschutz

DIN 14604: Neue Norm für Rauchmelder

Jährlich werden rund 6.000 Menschen in Deutschland durch die Folgen eines Wohnungsbrandes schwer verletzt. Circa 600 sterben hieran und davon rund 95 % an Rauchvergiftungen (Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de). Denn bereits wenige Lungenfüllungen giftiger Rauchgase können tödlich sein. Für die Gesetzgeber von sechs Bundesländern war das Grund genug, den Einbau von Rauchmeldern in Schlafräumen, Kinderzimmern und in jenen Fluren, die im Notfall als Rettungswege genutzt werden, vorzuschreiben. Weitere Bundesländer werden in nächster Zeit dem Beispiel von Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Schleswig-Holstein folgen.



Auf GEV-Rauchmelder gibt es fünf Jahre Garantie.

gnetische Verträglichkeit, Batteriestörung, Alarmlautstärken (Wahrnehmbarkeit für Schwerhörige), Vernetzung von Rauchmeldern, Kennzeichnung und Angaben des Produzenten, u.v.m.

Nach dem 31.07.2007 dürfen keine Rauchmelder mehr in Umlauf gebracht werden, die nicht der DIN EN 14604 entsprechen.

Während die meisten Hersteller nun ihre Produkte entsprechend modifizieren und neu zertifizieren lassen müssen, entsprechen die Rauchmelder von FlammEx schon immer den verschärften Anforderungen und mussten technisch nicht verändert werden.

Somit lassen sich auch ältere Geräte bedenkenlos in heutige Rauchwarnsysteme integrieren. Beispielsweise ist eine nachträgliche Funkvernetzung von FlammEx-Meldern älteren Jahrgangs mit zusätzlichen Neugeräten kein Problem. Damit unterstreichen Produkte aus dem Hause Gutkes einmal mehr die vorausschauende Sicherheitskompetenz des Herstellers und liefern starke Verkaufsargumente für Neu- und Ergänzungsgeschäfte.

Zudem sind die FlammEx-Rauchmelder VdS-zertifiziert (Schadenverhütung im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) und somit bei Schadensfällen von allen Versicherungen anerkannt. Voraussetzung ist allerdings eine regelmäßige Wartung. In den Bundesländern mit gesetzlicher Verpflichtung

zur Installation von Rauchmeldern haben Vermieter und Eigentümer durch mindestens jährliche Kontrollen dafür Sorge zu tragen, dass die installierten Geräte betriebsbereit sind. Diese Sorgfaltspflicht kann auch durch entsprechende Mietvertragsänderungen auf den Mieter übertragen werden.



Rauchmelder – kleine Lebensretter im eigenen Haus.

TIPP

Die Anschaffungs-, Erstinstallations- und Wartungskosten von Rauchmeldern sind auf die Wohnnebenkosten des Mieters umlagefähig.

THEMEN DIESER AUSGABE

GEV Brandschutz	
Rauchmelder	Seite 1
Feuerlöscher	Seite 2
Feuerlöschdecken	Seite 3
Brandschutz-Paket	Seite 3
GEV LightBoy	
Regalkonzept Leuchten	Seite 3
Hausnummerbeleuchtung	Seite 4
GEV ComBoy	
Funkgong-Sortiment	Seite 4
Kontakt	Seite 4

GEV Brandschutz

Das kleine 1 x 1 der Feuerlöscher

Offene Flammen und heiße Oberflächen sorgen immer wieder für Aufruhr, wenn sie gefährliche Ausmaße annehmen. Neben den Klassikern wie Weihnachtsbaumbrand, Implosionierung des TV-Gerätes oder elektrische Defekte am Herdanschluss bergen Haushalt und Freizeitbereich zahlreiche andere Brandgefahren.

Auch von Laien bedient, können Feuerlöscher Leben retten und erhebliche Sachschäden abwenden. Dabei ist es jedoch wichtig, dass sich der rote Helfer für die jeweilige Brandart eignet. Hierüber gibt eine Auflistung der Brandklassen auf dem Gerät Auskunft, die sich im privaten Bereich meist auf A, B, C und F beschränken. Vor dem Kauf eines Feuerlöschers muss ermittelt werden, mit welchem Brandrisiko im jeweiligen Einsatzfeld zu rechnen ist: Gibt es einen Heimwerker im Haus, der regelmäßig mit Lacken, Verdünnern, Lötkolben etc. arbeitet? Wird in der Küche häufig frittiert? Sorgen ein offener Kamin und brennende Kerzen in der kalten Jahreszeit für Gemütlichkeit? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen zur Wohnsituation grenzen das Einsatzfeld eines Feuerlöschers und die hieraus resultierenden Brandklassen ein.

Um optimal auf einen Brandfall vorbereitet zu sein, sollten nur amtliche nach DIN EN 3 zugelassene Feuerlöscher eingesetzt werden. Nach dieser Norm ist nicht mehr die Menge des Löschmittels, sondern das Löschvermögen eines Feuerlöschers



In GEV-Löschern sind Manometer integriert, die vor evtl. Druckverlusten warnen und damit über einen Großteil der Funktionsfähigkeit informieren.

maßgeblich. Da die unterschiedlichen Feuerlöscherarten jedoch nur mit einer Zahlen-Buchstaben-Kombination gekennzeichnet sind, bei der die Zahl das zu löschende Objekt, der Buchstabe die Brandklasse darstellen, lässt sich das vorgeschriebene Löschvermögen lediglich durch die dafür eingeführte **Löschmitteleinheit (LE)** bestimmen. Jeder Feuerlöscher wird dadurch nach LE qualifiziert. So können unterschiedliche Feuerlöscher beim Kauf miteinander verglichen bzw. später entsprechend kombiniert werden.

Pulver oder Schaum?

Pulver

- hohe Löschleistung
- geeignet für die Brandklassen A, B, C
- zur Bekämpfung der meisten Brandquellen geeignet
- preiswerter als Schaumlöscher
- starke Staubentwicklung

Schaum

- geringere Löschleistung als Pulver
- geeignet für die Brandklassen A, B
- beschränkte Einsatzfähigkeit
- teurer als Pulverlöscher
- Verunreinigungen nach Kleinbränden lassen sich leicht säubern
- gesundheitsunbedenklich und biologisch abbaubar

FEUERLÖSCHER NACH DIN EN3		
Löschmitteleinheiten (LE)	A	B
1	5A	21B
2	8A	34B
3		55B
4	13A	70B
5		89B
6	21A	113B
9	27A	144B
10	34A	
12	43A	183B
15	55A	233B

LÖSCHMITTELEINHEITEN (LE)			
Grundfläche m ²	Brandgefährdung		
	geringe	mittlere	große
50	6	12	18
100	9	18	27
200	12	24	36
300	15	30	45
400	18	36	54
500	21	42	63
600	24	48	72
700	27	54	81
800	30	60	90
900	33	66	99
1000	36	72	108
je weitere			
250	6	12	18

BRANDKLASSEN	
A	Brände von festen, glutbildenden Brennstoffen wie Holz, Papier und Textilien
B	Brände von brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, Öl, Fett, Lack, Alkohol, Kunststoffe
C	Brände von Gasen wie Propan, Wasserstoff, Erdgas, Stadtgas
D	Brände von Metallen (in Privathaushalten nahezu ausgeschlossen)
F	Brände von Speisefett und Speiseöl

GEV Brandschutz

Hilfe – Grill in Flammen!

Bald startet wieder die Grillsaison. Auf Terrassen und Balkonen duftet es dann an Feierabenden oder am Wochenende nach Bratwurst & Co. Aber dort, wo Feuer im Spiel ist, kann es schnell zu ungewollten Bränden kommen, die die Feierlaune trüben. Wohl dem, der eine Feuerlöschdecke zur Hand hat, mit der solche Eskalationen ruck zuck wieder in den Griff zu kriegen sind.

Um auf genau diese Gefahrensituationen und die dafür vorgesehenen Schutzmaßnahmen hinzuweisen, gibt es im FlammEx-Sortiment ein Display für Feuerlöschdecken. Entsprechend in der Grillecke platziert, lassen sich hiermit saisonale Zusatzgeschäfte ankurbeln.



Feuerlöschdecken – für Zusatzgeschäfte in der Grillsaison.

GEV LightBoy

Erleuchtung am Regal

Die clevere Verbindung von Funktion und Design zu einem fairen Preis ist auch bei der Suche nach der geeigneten Außenbeleuchtung Käuferanspruch Nr. 1. Mit dem Regalkonzept für seine LightBoy-Sensortechnik bietet GEV jetzt den Baumarktpartnern die Möglichkeit, Kunden mit Qualität, Optik, Übersichtlichkeit und Emotionen für das Thema zu interessieren.

So wie schnelle Motorräder röhren, leckere Speisen duften und Hustensäfte bitter schmecken müssen, um zu überzeugen, zeigen auch die Leuchten von

GEV Brandschutz

Geschenk-Idee: Brandschutz-Paket für Einsteiger

Für Haus, Wohnung und Camping

Brandschutz-Paket

Ihr Sicherheits-Paket, warnt bei Rauchbildung und ermöglicht die Bekämpfung von Entstehungsbränden

Paket bestehend aus:
 2 x Rauchmelder (VdS-geprüft)
 1 x Feuerlöschdecke 90 x 90 cm
 1 x Feuerlöscher 1 kg

Art.-Nr.: 002883
www.gev.de

Dreifache Sicherheit zuhause: ideal für die erste eigene Wohnung.

Rauchmelder sind mittlerweile in einigen Bundesländern vorgeschrieben und erweisen sich immer häufiger als Retter vor tödlichen Vergiftungen und Verbrennungen. Deshalb bietet GEV besonders für junge Zielgruppen Brandschutzpakete zum Start in den

ersten eigenen vier Wänden. Diese beinhalten zwei Rauchmelder, eine Feuerlöschdecke sowie einen Feuerlöscher. Zusätzlich weist ein aufmerksamkeitsstarkes Display die Kunden auf das Thema „Brandschutz“ hin.



Mit Hilfe von Abverkaufsanalysen lässt sich das Sortiment individuell für jeden Standort zusammenstellen und kontinuierlich optimieren. Die neuen GEV-Sensor-Leuchten – die passende Lichtquelle für jede Situation.

GEV alles, was sie im Markt können. Kurz: Es werden Haustürsituationen geschaffen, die die jeweiligen Produktvorteile hervorheben. Deshalb sind beispielsweise unter Leuchten mit integriertem LED-Licht Hausnummern montiert, die den dekorativen wie praktischen Duallicht-Effekt plausibel hervorheben. Jene Funktionen und Leistungen, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, werden mit Hilfe von Piktogrammen erklärt.

Dieses LightBoy-Produktprogramm ist auf das Wesentliche reduziert und wird gleichzeitig fast jedem Kundenwunsch gerecht. Hieraus lassen sich individuell für jeden Standort Sortimente zusammenstellen, die der Käuferstruktur entsprechen. Hierbei helfen die GEV-Regionalvertriebsleiter gerne weiter, indem sie beispielsweise kontinuierlich Erfahrungswerte in die Markt spezifische Auswahl der Produkte einfließen lassen.